

UNSER GUTTARING

Gemeindezeitung der ÖVP

ÖVP  GUTTARING

Zugestellt durch Post.at

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR

*wünscht Ihnen das Team
der ÖVP Guttaring*





NUR WER GUT WIRTSCHAFTET SICHERT ARBEIT UND EINKOMMEN

Die ÖVP mit LR Josef Martinz hat es sich zum obersten Ziel gesetzt, das Budget des Landes Kärnten zu konsolidieren. Denn die Schulden von heute sind das Ergebnis der BZÖ/SPÖ-Politik der vergangenen Jahre. Auf die Verschwendungsjahre folgt nun die Sanierung. „Zum Sanierungskurs für das Land gibt es keine Alternative, wenn wir den Jungen in Kärnten eine Zukunft bieten wollen“, hält LR Josef Martinz fest.

Das Motto des vergangenen Jahres „Reformieren und Investieren“ hat sich in der Wirtschaftskrise bewährt und hat für die Zukunft Kärntens Gültigkeit.

Nur ein strikter Reformprozess schafft die nötigen Freiräume im Budget - von den Gemeinden bis hin zum Land.

Die Besoldungsreform bei den Gemeinden, die Pensionsreform im Land, die Verwaltungsreform verbunden mit einer Aufgabenreform, die Reform im Gesundheitswesen und bei den Landesgesellschaften, Reformen alter, verstaubter Gesetze, wie das Tourismusgesetz - sie alle wurden im letzten Jahr angegangen und zum Teil auch schon umgesetzt. „Ich bin in diese Koalition gegangen, um das Land zu sanieren. Diesen Weg gehen wir - ohne Wenn und Aber“, so Martinz.

„Wenn man überlegt investiert, schafft man für mehrere Seiten einen Nutzen: für die Familien, die Betriebe, die Arbeitsplätze und die Umwelt“, erklärt Martinz. Das beste Beispiel dafür ist der Energiespartausender. Er zeigt, wie man den Konsum anregen kann, damit die Betriebe stärkt und die Arbeitsplätze sichert. Jeder, der sein Haus gedämmt hat, hat 1.000 Euro zusätzlich zu den vorhandenen Sanierungsförderungen erhalten. Mit 3 Mill. Euro dafür von Seiten des Landes wurden in nur wenigen Monaten 22 Mill. Euro investiert. Die heimischen Betriebe haben von dieser Sanierungsoffensive also direkt profitiert und jeder, der sein Haus dämmt, spart sofort bei den Heizkosten - übrigens bis zu 20 %!



Besser Wirtschaften und Reformieren ermöglicht Investitionen und Stärkung der Betriebe



➤ Durch Reformen ist es gelungen, Freiräume im Budget zu schaffen, die für Investitionen verwendet werden können. So konnte Kärnten auch erfolgreich durch die Wirtschaftskrise manövriert werden. Mit Hilfe von Konjunkturpaketen wurden die heimischen Betriebe gestärkt und konnten Arbeitsplätze mit zahlreichen Maßnahmen gesichert werden.



➤ Mit dem Reform- und Investitionskurs haben wir es geschafft, die Menschen in Arbeit zu halten und damit auch die Einkommen in den Familien zu sichern. Aber selbst bei der zusätzlichen Unterstützung für die Menschen im Land ist die ÖVP mit Bedacht vorgegangen. „Verteilaktionen sind nicht unser Weg. Unser Weg in die Zukunft ist nachhaltig für alle“, sagt Martinz.



LandesparteiSekretär
Mag. Achill Rumpold

Gemeinden bei Reformkurs in Führung!

Kärntens Gemeinden sind beim landesweiten ÖVP Reformkurs ganz klar in Führung. Ein Meilenstein war die Besoldungsreform inklusive Abschaffung der Pragmatisierung von Gemeindebediensteten. Gelingen ist das im Einvernehmen mit der Gewerkschaft und dem Gemeindebund.

Jede einzelne Gemeinde wird von Martinz unterstützt. Wirkung zeigten bereits die Zusammenlegung von Bodenbeschaffungs-, Schulbau- und Regionalfonds, die Errichtung von Bildungszentren sowie das Senkungsprogramm bei Strukturkosten. Es sieht die gemeinsame Erledigung für mehrere Gemeinden von gleich gestalteten Aufgaben, etwa der Lohnverrechnung vor. Dazu kommen die gemeinsame Nutzung von Bauhöfen, aber auch etwa von Standesämtern. Das 7,5 Mio. Euro dicke Konjunkturpaket hat außerdem geholfen Auswirkungen der Wirtschaftskrise abzufedern. Inzwischen zeigen die Wirtschaftsdaten wieder nach oben, in den vergangenen Monaten stiegen die Ertragsanteile recht kräftig und das bringt auch Entlastung des Finanzdrucks in den Gemeinden. In Summe für die Kommunen ein aufregendes Jahr, das wohl auch durch den konsequenten Reformwillen von Josef Martinz für die Kärntner Gemeinden günstigere Perspektiven für 2011 signalisiert.

Achill Rumpold
Ihr Achill Rumpold



Liebe Jugend, liebe Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Ein finanziell schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. In vielen Bereichen musste massiv eingespart werden. Trotz dieser Situation konnten wir einige Vorhaben finanzieren und für die nächsten Jahre der Verwirklichung zuführen.

Sporthaus ATUS Guttaring

Das größte Bauvorhaben für die kommenden Jahre ist sicherlich das Sporthaus des ATUS Guttaring. Es wird nächstes Jahr mit dem Bau begonnen.

Kindergarten

Ein weiteres, wichtiges Bauvorhaben ist der Um- und Zubau des Kindergartens. Der Bau war dringend notwendig, weil in den letzten Jahren die Zahl der Kinder rückläufig war. Da unser Kindergarten nur halbtags geöffnet hatte, mussten viele Eltern ihre Kinder in den umliegenden Gemeinden unterbringen. Nach der Fertigstellung wird jedoch ein Ganztagskindergarten möglich sein, der eine bessere wirtschaftliche Auslastung erzielen kann.

Fernwärme Guttaring

Die Versorgung unseres Gemeindegebietes mit Fernwärme liegt uns besonders am Herzen. Wir nutzen nachhaltige Energie aus den umliegenden Wäldern, dies führt zusätzlich zu einer guten wirtschaftlichen Rentabilität. Es war notwendig neue Betreiber zu suchen. Zwei mögliche Betreiber haben sich gemeldet: die Firma Waldkraft und Solaris Rattenberger. Der Gemeindevorstand hat sich mehrheitlich (3:1) für die Firma Waldkraft entschieden. Diese Entscheidung sollte jedoch jedenfalls hinterfragt werden, da die Firma Solaris Rattenberger bessere Referenzprojekte vorweisen kann und somit der erfahrenere Partner gewesen wäre.

Ländliches Wegenetz

Guttaring hat ca. 55km ländliches Wegenetz. Diese Wege sind für die

Gemeindegewiss von großer Wichtigkeit. Die Hälfte dieser Straßen sind in einem sehr schlechten Zustand und sollen in nächster Zukunft dringend saniert werden.

Wirtschaft

Frau Eicher ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, herzlichen Dank für die vielen Jahre der Führung unseres Spar-Kaufhauses. Es ist besonders erfreulich, dass sich gleich jemand gefunden hat, um das Geschäft weiterzuführen. Auf diesem Weg wünschen wir der Familie Ratheiser viel Erfolg.

Guttaring kann einen weiteren Unternehmenszuwachs verzeichnen. Wir möchten in diesem Rahmen auch der Bau- und Planungsfirma Krause-Messner viel Erfolg für die Zukunft wünschen.

Firma Holzwerke Stingl

Die Holzwerke Stingl beschäftigt 40 Personen, wobei ca. 60 Personen im Umfeld Arbeit finden. Diese hohe Beschäftigungszahl ist für die Gemeinde Guttaring und seine Bürger ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor. Als gewählter Mandatar der Gemeinde unterstütze ich die Firma Holzwerke Stingl bei der viel diskutierten Betriebsvergrößerung. Die Gemeinde Guttaring hat die Aufgabe gute Unternehmen zu unterstützen, um die Arbeitsplätze zu erhalten und die wirtschaftliche Situation der Gemeinde zu stärken.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Arnulf Warmuth



Claudia Wolf-Schöffmann
Bezirksparteiobfrau St Veit/Glan

SICHER DURCH DAS JAHR

In der letzten Zeit häufen sich die Berichte über Einbrüche in Häuser und Wohnungen. Die Einbrüche geschehen nicht nur in der Dämmerung oder nachts. Nein, auch bei hellichtem Tag steigen die frechen Diebe in unsere Räumlichkeiten ein, in denen wir uns eigentlich sicher und geborgen fühlen sollten. Viel schlimmer, als beraubt zu werden, ist der Eindruck, der hinterlassen wird: Die Kriminellen waren in MEINEM Haus, haben in MEINEN Kleidern, Kästen, Sachen gewühlt! Ein Umstand, der für viele schlimmer zu ertragen ist!

Um zumindest ein wenig Sicherheit bieten zu können, startet die ÖVP in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund des Bezirkes sowie der Polizei eine Veranstaltungsreihe, in der über die Taktik der Einbrecher und über Schutz vor diesen aufgeklärt wird.

Wir haben zum ersten Abend ins St. Veit unter dem Motto „Wie sichere ich mein Eigenheim“ geladen, bei dem neben Präventionsbeamten Thomas Köfer die Firma Gabi Köppl Sicherheitslösungen ausgestellt hat. In den nächsten Wochen finden diese Veranstaltungen auch in Ihrer Nähe statt - nutzen Sie die Chance, um sich in ihrem Heim sicherer zu fühlen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches 2011!